

Zahme Füchse in Kerzers

In den Quartieren Oelegasse und Sonnhaldenstrasse wurden immer wieder zutrauliche Füchse beobachtet. Die Wildtiere haben sich an die Nähe zum Menschen gewöhnt und halten sich zunehmend in Wohngebieten, Gärten und auf privaten Grundstücken auf, wo sie auf Nahrungssuche gehen und auch junge Aufziehen.



Um unerwünschte Begegnungen und mögliche Schäden zu vermeiden, bittet die Gemeinde die Bevölkerung, Füchse weder anzulocken noch zu füttern. Offen zugängliche Nahrungsquellen wie Abfälle, Essensresten auf Komposthaufen oder im Freien bereitgestelltes Tierfutter begünstigen die Anwesenheit der Tiere. Deshalb sollten Müllsäcke erst am Tag der Abfuhr bereitgestellt, Komposthaufen möglichst abgedeckt und Haustiere nicht im Freien gefüttert werden. Zudem empfiehlt es sich, Gegenstände wie Schuhe oder Spielzeug nicht im Garten liegen zu lassen, da Füchse diese häufig verschleppen.

Mit einfachen Vorsichtsmassnahmen kann ein konfliktarmes Zusammenleben von Mensch und Wildtier gefördert werden. Weitere Informationen sowie praktische Verhaltensempfehlungen finden Sie im Merkblatt des Amts für Wald und Natur. Scannen Sie hierzu den untenstehenden QR-Code.

